

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich.

Er enthält u.a. die amtlichen Mitteilungen der Stadt Großröhrsdorf mit den Ortsteilen Kleinröhrsdorf, Bretinig und Hauswalde.

16. Jahrgang

16. Dezember 2022

Nummer 50



Weihnachtsgrüße des Bürgermeisters



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
der erste Schnee fällt. Er deckt alles in ein friedliches Weiß, und es ist damit so ganz anders, als dieses Jahr 2022 war. Wir hangeln uns gefühlt von Krise zu Krise. In Europa ist Krieg. All das macht die Menschen müde. Einfach Ruhe finden und in Frieden gelassen werden, ist ein oft gehörter Wunsch vieler Menschen, der an mich herangetragen wird. Das ist allzu verständlich und das wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen.

In Großröhrsdorf haben wir 2022 Einiges geschafft. Das war nicht ganz einfach, da Zeitverzug, Preissteigerungen und Materialknappheit an allen Ecken das aktuelle Tagesgeschäft bestimmen. Wir haben trotzdem neben Kanalbaumaßnahmen, Gehwege- und Straßenbau endlich auch „Hartmanns Gasthof“ in Hauswalde nach erfolgtem Abriss zu den Akten legen können. Die Feuerwehr hat im Ortsteil Bretinig ein neues, wesentlich größeres Lagergebäude bekommen und der Neubau der Kita „Bummiland“ ist auf gutem Weg, wird aber leider erst im kommenden Jahr fertig. Eine ungute Kombination aus Corona, Materialengpässen und erheblichen Baupreissteigerungen haben dieses wichtige Projekt wesentlich verzögert.

Aktuell bereiten uns vor allem hohe Energiepreise bei Strom, Gas oder Heizöl einiges Kopfzerbrechen. Deshalb bin ich besonders stolz, dass wir auch in diesem Jahr trotz hoher Kostensteigerungen nun schon seit 4 Jahren konstante Elternbeiträge in unseren Kindertagesstätten haben oder unsere Eintrittspreise im Massenei-Bad nicht erhöhten. Ich möchte an dieser Stelle allerdings auch betonen, dass wir dies nur mit erheblichen Sparbemühungen geschafft haben und wir für die nächsten Jahre auch unsere Investitionen stark priorisieren müssen. Wir haben 2022 genutzt, um unsere Grundlagenplanungen zu überarbeiten. Besonders hervorheben möchte ich unser integriertes Stadtentwicklungskonzept, welches wir mit viel Bürgerbeteiligung und ehrenamtlichem Engagement in mehreren Arbeitskreisen endlich planungsseitig abschließen konnten, und die Überarbeitung des Flächennutzungsplanes. All das soll uns für

die Zukunft Wegweiser sein, an dem wir unser Handeln in der Verwaltung und die zu tätigen Investitionen ausrichten.

Großröhrsdorf ist lebendig. Das sieht man auch bei den für viele schon selbstverständlichen Dingen, die aber bei genauerer Betrachtungsweise eben nicht so „selbstverständlich“ sind, da sie von ganz viel persönlichem Engagement und Ehrenamt getragen werden. Unsere Sportvereine funktionieren hervorragend, wir feiern die Bretniger Kirmes und den Weihnachtsmarkt, die Senioren treffen sich zu einer großen Weihnachtsfeier und vieles andere zeugt von einer lebendigen Stadt. Das soll auch in Zukunft so bleiben!

Ich möchte mich ganz herzlich beim Stadtrat Großröhrsdorf bedanken, der in besonderer Weise parteiübergreifend ausgezeichnete und vor allem faire Arbeit leistet. Frauen und Männer im Ehrenamt, die sich Gedanken über die Entwicklung unserer Stadt machen, sich einbringen und sehr oft gute Ratgeber für mich sind. Danke auch an meine Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung für das Geleistete.

Mein herzlicher Dank gilt natürlich auch allen anderen ehrenamtlich Tätigen in unserer Stadt, die mit ihrem Zutun in vielen Bereichen, sei es beispielsweise in der Feuerwehr oder auch bei der Veranstaltung von Festen und ähnlichem unser Leben besser und froher machen. Eine Aufzählung ist nahezu unmöglich, da man sie als Rückgrat unserer Gesellschaft in fast allen Lebenslagen findet.

Verbunden mit meinem Dank wünsche ich Ihnen auch im Namen des Stadtrates, der Ortsvorsteher und Ortschaftsräte, meiner Mitarbeiter in der Verwaltung und der nachgeordneten Einrichtungen von ganzem Herzen ein frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 2023 Gesundheit, Erfolg, das notwendige Quäntchen Glück und Zufriedenheit.

Ihr Stefan Schneider
Bürgermeister

Der Gewerbeverein Rödertal und Umgebung e.V. und die Stadtverwaltung Großröhrsdorf

laden alle interessierten Bürger herzlich ein zum

Neujahrsempfang mit Neujahrstanz

am Freitag, den 13.01.2023 in die Festhalle am Rödertalstadion.

18:00 - 20:00 Uhr Neujahrsempfang mit Ehrung verdienstvoller Bürger

ab 20:30 Uhr Neujahrstanz mit Live-DJs

Eintritt frei!

Werte Leser des Rödertal Anzeigers!

Dies ist die letzte Ausgabe des Rödertal-Anzeigers im Jahr 2022. Sie enthält die Bereitschaftsdienste bis ins neue Jahr hinein.

Weiter geht es im neuen Jahr mit der Ausgabe 01/2023 am 06.01.2023 (Redaktionsschluss: 30.12.2022).

Rückblick 2022

Großröhrsdorf

in Bildern



Zu Beginn des Jahres besuchten die Sternensinger das Rathaus.



Ab dem 14. Januar dürfen das Heimatmuseum und das Technische Museum, zwar noch unter der 2G-Regel, nach langer Zeit wieder öffnen.



Ab Februar beginnen die Erschließungsarbeiten für das neue Wohnbaugelände an der „Lichtenberger Straße“.



Am 2. Februar öffnet die Sonderausstellung „Textil – Werkstoff mit Zukunft“ im Technischen Museum.



400 neue Schilder erhält das Wanderwegenetz in Großröhrsdorf.



Die SG Großröhrsdorf, Abt. Tischtennis ehrt Helmut Jarschke mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft.



Frühjahrsputz: Auch in Großröhrsdorf folgen im März viele engagierte Kinder und Erwachsene dem deutschlandweiten Aufruf zur Müllsammelaktion.



Überwältigende Resonanz auf einen Spendenaufruf für die Ukraine im Rödertal

Das Technische Museum veröffentlicht das Buch „Die Bandweberei in Pulsnitz und Umgebung“.



Die Kita „Bummiland“ kümmert sich von nun an um eine Kleingartenparzelle an der Bahnhofstraße



Zum Zirkusprojekt werden die Grundschüler zu Fakiren, Trapezkünstlern, Jongleuren und vielem mehr.



Am 26. März findet das gelungene Frühlingsfest des Vereins „Einigkeit“ e.V. mit anschließendem Lampionumzug statt.



Zum Ideenwettbewerb für den Spielplatz an der Walther-Rathenau-Straße gingen mehr als 20 kreative Vorschläge ein.



Nach 65 Jahren Mitgliedschaft ehrt der TSG Bretnig-Hauswalde e.V. Übungsleiter Gottfried Jäckel mit der „Ehrenmitgliedschaft“.



Die Robert Philipp Buch- und Spielwarenhandlung organisiert eine Kunststraße – entlang der Mühlstraße werden Kunstprojekte von Ljuben Stoev gezeigt.



Anfang April übergibt Dr. Simone Krause ihre Praxis an Dr. Yvonne Schulz.



Im Rahmen der Textilprojektstage erfahren die Schüler der Klasse 7 der Oberschule Rödertal im Technischen Museum sowie bei der Firma F.A.Schurig, wie aus einer Faser ein Band entsteht.



Mehrere engagierte Bürger pflanzen im Frühjahr Bäume, um die „Grüne Lunge“ unserer Stadt aufzuforsten.



Zum Earthday befreien die Mitarbeiter der Southwall Europe GmbH das benachbarte Wäldchen von Müll.



Die Kegler der SG Kleinröhrsdorf steigen in die 2. Verbandsliga auf.



Zum Tag des deutschen Bieres lud Böhmisches Brauhaus am 24. April zum musikalischen Frühschoppen ein.



Dank zahlreicher Spenden konnte für die Jugendfeuerwehr ein neuer Mannschaftswagen angeschafft werden.



Dank dem Kulturprojekt Rödertal e.V. fand seit mehr als 40 Jahren wieder ein Maifest im Ortsteil Bretnig statt.



33 Jugendliche der Oberschule Rödertal und 56 des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums begießen am 30.04.2022 ihre Jugendweihe.



Die AWO Lausitz lud in der ersten Maiwoche zum Rohbaufest für die neue Kita „Bummiland“ ein.



Mit einem ganz besonderen Gottesdienst erhält der Rödertsaal seinen Segen.



Nach 2-jähriger Pause konnten endlich wieder in Großröhrsdorf die Kreismeisterschaften im Mehrkampf stattfinden.



Im Mai werden 29 Jugendliche im Rödertal konfirmiert. (Foto: Tom Stenker)



Die Rödertalbienen steigen in die 2. Handballbundesliga der Frauen auf.



Zum Kindertag überraschte die Stadtbibliothek mit einem Märchen-Tipi im Innenhof der Kulturfabrik.



Ein Zentrum für Digitalisierung entsteht in Großröhrsdorf. Hierfür unterzeichneten am 1. Juni die Stadt Großröhrsdorf, der Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen und dataport. kommunal eine entsprechende Vereinbarung.



Der SC 1911 wählt ein neues Präsidium.



Auch der Hort der Praßerschule feierte ein kunterbuntes Fest zum Kindertag.



Am 3. Juni startete das Massenei-Bad in die Saison 2022.



Nach einer Wartezeit von 2 Jahren konnte endlich das Galeriekonzert des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums stattfinden.



Die Leselöwin 2022 aus dem Rödertal heißt Sonia Stüber.



Das integrierte Stadtentwicklungskonzept (INSEK), welches die Ziele und Maßnahmen für eine zukunftsorientierte Entwicklung von Großröhrsdorf festlegt, wurde fortgeschrieben.



Firmenübergabe bei der Hübner Werkzeuge GmbH



Zum 145-jährigen Jubiläum hatte die Freiwillige Feuerwehr Bretnig-Hauswalde am 3. Juli in den Hofepark geladen.



Vom 08. – 10.07. holte das Naturbad Buschmühle sein 100-jähriges Jubiläum mit einem bunten Programm nach.



Zum 18. Entenrennen im Zusammenhang mit dem Straßen- und Literaturfest wurden 600 Enten zu Wasser gelassen.



Kleinröhrsdorfer Jugend-Spielleute holen Bronze bei den Landesmeisterschaften.



Beim 4. Sponsorenlauf der Praßerschule werden sagenhafte 12.150 € für neue Spielgeräte gespendet.



Der ehemalige Leiter des Kulturhauses, Herr Manfred Golm verstarbt am 17. Juli 2022.



5 Jahre Fußballcamp – die Hans Dorfner Fußballschule feiert Jubiläum beim FSV Bretnig-Hauswalde.



Der Sachsenforst, Forstbezirk Neustadt stellt neue Waldinformationstafeln auf.



Am 27.08.2022 werden 65 Kinder in die Praßerschule sowie 25 Jungs und Mädchen in die Grundschule Bretnig eingeschult.



Floristmeisterin Tina Reimer betreibt seit dem 2. September im einstigen Blumengeschäft „Pusteblyume“ an der Pulsnitzer Straße ihr eigenes Geschäft.



Hofschwof mit Sonne satt – das 25. Mal fand das klassische Gemeindefest der Evangelisch-Lutherischen Kirche statt.



Gelungenes Familienfest des Kleingartenvereins Rödertal e.V.



Am 7. September begrüßte Bürgermeister Stefan Schneider 26 Mädchen und 14 Jungen, die im 1. Halbjahr 2022 geboren wurden, zum Neugeborenenempfang. (Foto: Fotostudio Augenblick)



Seit 30 Jahren existiert das Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium.



Zum Tag des offenen Denkmals gab es im und rund um das Technische Museum viel zu entdecken.



Arne Günter wird bei den Kreismeisterschaften im Tischtennis Sieger im Einzel und Doppel.



Vor 30 Jahren gegründet, wächst das Systemhaus Bürkert in Großröhrsdorf kontinuierlich.



Mehr als 1.300 Informationsgespräche wurden zum Tag der Ausbildung geführt.



Die Bretniger Kirmes lockt wieder tausende Besucher an.



Der FSV Bretnig-Hauswalde und der TSG Bretnig-Hauswalde e.V. feiern ihre Vereinsjubiläen mit interessanten Ausstellungen.



Die neu entstandene Straße im Rahmen der Wohnbebauung an der Lichtenberger Straße wird nach dem Lehrer und Ortschronisten Karl Puschnann benannt.



Sachsen zeichnet Grit Hartmann für ihr kulturelles Engagement aus.



Am 14.10.2022 feierte die Kita „Erfinderkinder“ ein Herbstfest, bei dem auch das Jolinchen-Projekt rund um die Gesundheit zum Abschluss kam.



Farbenpracht und buntes Gezwitscher zur Ausstellung des Ziergeflügel- und Exotenzüchter Rödertal und Umgebung e.V.



Seit dem 1. Oktober steht die MSC Elektronische Bauelemente GmbH im Großröhrsdorfer Gewerbegebiet unter neuer Leitung und wurde in MSC IT for Business GmbH umbenannt.



Die Bretniger Kita erhält neue Spielgeräte für ihren Außenbereich.



Mehr als 50 Aussteller präsentierten rund 400 Tiere zur Rassegeflügelausstellung.



Tobias Dreyer, Luis Wenkel und Marvin Schönfeld vertreten das Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium beim 19. Jugendrede-Forum.



Am 4. November führte die Stadtfeuerwehr eine qualifizierte Alarmübung bei der Firma Binder durch.



Auch in diesem Jahr luden Pfarrer i.R. Norbert Littig und Bürgermeister Stefan Schneider am 9. November zur stillen Besinnung anlässlich der Reichspogromnacht vor 84 Jahren an den Gedenkstein der Familie Schönwald ein.



Zum Volkstrauertag legen auch Vertreter der Stadtverwaltung, des Stadtrates und der Ortschaftsräte an insgesamt neun Kriegsdenkmälern Kränze nieder.



Für ihren Aufstieg in die 2. Bundesliga dürfen sich die Rödertalbien als erste in das neue Goldene Buch der Stadt Großröhrsdorf eintragen.



Vom Zwergkaninchen bis zum rund 10 Kilo schweren Riesen war zur Rödertalschau der Rassekaninchen am 19. und 20. November alles zu sehen.



Für das Firmen-Info-Treffen öffnete die BELIMO Automation Deutschland GmbH im Großröhrsdorfer Gewerbegebiet ihre Türen.



Zum Adventsfest erstrahlte die Hofescheune in Brettnig hübsch geschmückt in unzähligen Lichtern.



Der Nikolaus mit seinen Wichteln besucht am 2. Adventswochenende den Großröhrsdorfer Weihnachtsmarkt.



Zur Weihnachtsausstellung im Heimatmuseum werden Räuchermännchen gezeigt.



An der Weihnachtsfeier am 07.12.2022 nahmen rund 120 Seniorinnen und Senioren teil.

Liebe Leser und Bibliotheksbesucher,

wir wünschen allen eine angenehme und glückliche Weihnachtszeit...und dazu gehört auch mindestens ein gutes Buch!?

Deshalb stehen wir **bis zum 22.12.22** bereit, Sie und Euch mit allen uns zur Verfügung stehenden Medien einzudecken!!!

Ab dem 02.01.2023 sind wir auch schon wieder zurück aus der Weihnachtspause und freuen uns auf ein Wiedersehen.

Das Team der Stadtbibliothek

Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten

Montag 8:30 - 12:00 Uhr
 Dienstag 8:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 8:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
 Freitag 8:30 - 12:00 Uhr

Außenstelle Brettnig und Hauswalde ☎ **035952.58309**
 Am Klinkenplatz 9, Ortsteil Brettnig
 Fax 035952.56887
 E-Mail heike.schoelzel@grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten der Außenstelle Brettnig

Dienstag: 8:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
 Freitag: 8:30 - 12:00 Uhr

Bereitschaft - Notfalldienste

Gasstörung 03 51 50 17 888 0 SachsenNetze HS.HD GmbH
Stromstörung 03 51 50 17 888 1 SachsenNetze HS.HD GmbH
Trinkwasser 0 35 94-777-0 WVB Bischofswerda
Abwasser 0 35 28-4 33 30 AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112

Krankentransport und

Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(die angegebenen Uhrzeiten gelten jeweils bis zum nächsten Wochentag)

Montag, Dienstag und Donnerstag: 19-7 Uhr

Mittwoch: 14-7 Uhr

Freitag: von 14 Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Samstag/Sonntag: rund um die Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

Rufbereitschaft
7 - 7 Uhr des nächsten Tages

| | | | |
|--------|--------|--|---------------|
| 17.12. | 9 - 11 | Dr. Jana Müller Badstr. 14, 01454 Radeberg | 03528/2345692 |
| 18.12. | 9 - 11 | Dr. Jana Müller Badstr. 14, 01454 Radeberg | 03528/2345692 |
| 23.12. | 9 - 11 | Dr. Ines Dittrich Hauptstr. 57, 01454 Radeberg | 03528/487725 |
| 24.12. | 9 - 11 | Dr. Cordula Münzberg-Unger Seitenweg 18, 01454 Radeberg / OT Großerkmannsdorf | 03528/411630 |
| 25.12. | 9 - 11 | Dr. Falk Pfanne Pulsnitzer Str. 19, 01920 Steina | 035955/45577 |
| 26.12. | 9 - 11 | Dr. Christina Haase Hauptstr. 6a, 01920 Räckelwitz | 035796/96821 |
| 27.12. | 9 - 11 | Dr. Falk Pfanne Pulsnitzer Str. 19, 01920 Steina | 035955/45577 |
| 28.12. | 9 - 11 | Michael Wils Melanchthonstr. 19, 01900 Großröhrsdorf | 035952/31211 |
| 29.12. | 9 - 11 | Dr. Thomas Käppler Lutherstr. 15, 01900 Großröhrsdorf | 035952/46819 |
| 30.12. | 9 - 11 | Dr. Cordula Münzberg-Unger Seitenweg 18, 01454 Radeberg / OT Großerkmannsdorf | 03528/411630 |
| 31.12. | 9 - 11 | Dr. Heike Arndt Stolpener Str. 12, 01454 Radeberg | 03528/442272 |
| 01.01. | 9 - 11 | Dr. Marcus Leineweber Schulstr. 12, 01896 Ohorn | 035955/45233 |

www.grossroehrsdorf.de

Informationen, Hinweise, Anregungen sowie Fragen betreffs Angelegenheiten der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, können Sie gern über den Internetauftritt der Stadt Großröhrsdorf, in der Rubrik „Kontakt“ direkt an die Verwaltung richten.

ApothekenbereitschaftNotdienstbereitschaft
8 - 8 Uhr des nächsten Tages

| | | | |
|--------|--------------------|--------------------------------------|---------------|
| 16.12. | Löwen-Apo. | Radeberg, Badstraße 17 | 03528-442228 |
| 17.12. | Elefanten Apo. | Altstadt Radeberg, Röderstraße 1 | 03528-447811 |
| 18.12. | Heide-Apo. | Radeberg, Schiller-Straße 95a | 03528-442770 |
| 19.12. | Möhren-Apo. | Radeberg, Hauptstraße 4 | 03528-445835 |
| 20.12. | Marien-Apo. | Elstra, Parkgasse 2 | 035793-830 |
| 21.12. | Elefanten Apo., | Großröhrsdorf, Mühlstraße 1 | 035952-58915 |
| 22.12. | Ost-Apo. | Kamenz, Oststraße 45 | 03578-301266 |
| 23.12. | St.-Sebastian-Apo. | Panschwitz-Kuckau, Mittelweg 50 | 035796-973310 |
| | Linden-Apo. | Langebrück, Liegauer Straße 6 | 035201-70011 |
| 24.12. | Stadt-Apo. | Großröhrsdorf, W.-Rathenau-Str. 3 | 035952-33031 |
| 25.12. | Hirsch-Apo. | Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 7 | 035205-54236 |
| 26.12. | Arnoldis-Apo. | Arnsdorf, Niederstraße 14 | 035200-256-0 |
| | Ahorn-Apo. | Schwepnitz, Schulstraße 2 | 035797-73796 |
| 27.12. | Löwen-Apo. | Pulsnitz, J.-Kühn-Platz 17 | 035955-72336 |
| 28.12. | R.-Koch-Apo. | Pulsnitz, Robert-Koch-Straße 3 | 035955-45268 |
| 29.12. | VITAL Apo. | Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2 | 035205-59915 |
| 30.12. | Ost-Apo. | Kamenz, Oststraße 45 | 03578-301266 |
| 31.12. | Stadt-Apo. | Kamenz, Markt 15 | 03578-304130 |
| 01.01. | Lessing-Apo. | Kamenz, Macherstraße 18 | 03578-307740 |
| 02.01. | Löwen-Apo. | Königsbrück, Markt 9 | 035795-42338 |
| 03.01. | Apo. im EKZ | Königsbrück, Weißbacher Str. 28 | 035795-28664 |
| 04.01. | Löwen-Apo. | Radeberg, Badstraße 17 | 03528-442228 |
| 05.01. | Elefanten Apo. | Altstadt Radeberg, Röderstraße 1 | 03528-447811 |
| 06.01. | Heide-Apo. | Radeberg, Schiller-Straße 95a | 03528-442770 |
| 07.01. | Möhren-Apo. | Radeberg, Hauptstraße 4 | 03528-445835 |
| 08.01. | Marien-Apo. | Elstra, Parkgasse 2 | 035793-830 |
| 09.01. | Elefanten Apo. | Großröhrsdorf, Mühlstraße 1 | 035952-58915 |
| 10.01. | Ost-Apo. | Kamenz, Oststraße 45 | 03578-301266 |
| 11.01. | St.-Sebastian-Apo. | Panschwitz-Kuckau, Mittelweg 50 | 035796-97311 |
| | Linden-Apo. | Langebrück, Liegauer Straße 6 | 035201-70011 |
| 12.01. | Stadt-Apo. | Großröhrsdorf, W.-Rathenau-Str. 3 | 035952-33031 |

Tierärztlicher Bereitschaftsdienstwerktags 18 - 8 Uhr
Sa - So ganztägig,
nur nach telef. Anmeldung!

| | |
|--------------------------------|--|
| 16.12. - 23.12. | Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla, Tel.: 035205/73388 |
| 23.12. - 26.12. (bis 8:00 Uhr) | Herr DVM Jakob, Radeberg Tel. 03528/447457 o. 01718147753 |
| 26.12. (ab 8:00 Uhr) - 30.12. | Frau TÄ Junkert, Radeberg Tel. 01601252984 |
| 30.12. - 06.01.2023. | Frau Dr. Obitz, Weixdorf Tel. 0351/8806235 |

Öffentliche Bekanntmachungen**Änderung des Bebauungsplanes
„Wohngebiet Siedlung Westteil“, Teilaufhebung****Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses
gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)**

Der Stadtrat der Stadt Großröhrsdorf hat in seiner öffentlichen Sitzung am 29.11.2022 die Satzung zur Änderung des Bebauungsplanes „Wohngebiet Siedlung Westteil“, Teilaufhebung in der Fassung vom 20.05.2022, redaktionell ergänzt vom 01.11.2022 beschlossen.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die Änderungssatzung in der Fassung vom 20.05.2022, redaktionell ergänzt vom 01.11.2022, bestehend aus Satzungsexemplar und Begründung gemäß § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB in Kraft. Damit wird das Teilgebiet der Aufhebung zukünftig planungsrechtlich dem Außenbereich zugeordnet und ist nicht mehr Bestandteil des übrigen Bebauungsplanes „Wohngebiet Siedlung Westteil“.

Der Bebauungsplan „Wohngebiet Siedlung Westteil“ wurde weitgehend realisiert. Die von der Teilaufhebung betroffenen Flurstücke 1061/6, 1061/9, 1070 und 1075/4 der Gemarkung Bretinig wurden seit In-Kraft-Treten des Bebauungsplanes 1994 nicht bebaut oder erschlossen. Da eine gesicherte Erschließung nicht in Aussicht steht und die potenziellen Bauflächen die städtebaulichen Entwicklungsabsichten der Stadt Großröhrsdorf behindern, wurde die Aufhebung des Teilbereiches verfolgt.

Der Bebauungsplan kann bei der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 in 01900 Großröhrsdorf während der Dienstzeiten eingesehen werden; über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben. Zusätzlich wird der Bebauungsplan in der Internetpräsentation der Stadt Großröhrsdorf www.grossroehrsdorf.de und auf dem zentralen Landesportal Bauleitplanung unter www.bauleitplanung.sachsen.de zur Einsicht bereitgestellt.

In Anwendung von § 215 BauGB wird darauf hingewiesen, dass beachtliche Verletzungen der Verfahrens- und Formvorschriften, beachtliche Verletzungen der Vorschriften über das Verhältnis zum Flächennutzungsplan oder beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs im Sinne von § 214 BauGB unbeachtlich sind, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Eine etwaige Verletzung von Formvorschriften der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) oder aufgrund dieser erlassener Vorschriften bei der Änderung dieses Bebauungsplanes wird nach § 4 Abs. 4 SächsGemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist. (→)



Öffentliche Bekanntmachungen

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39–42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.



Schneider
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigungsverfahren Goldbach
Stadt/Gemeinde Bischofswerda, Frankenthal

Die Grundstückseigentümer und die Erbbauberechtigten im Flurbereinigungsgebiet wer den hiermit eingeladen zu einer öffentlichen

Teilnehmerversammlung zur Vorstandswahl der Teilnehmergeinschaft Goldbach

Versammlungsort: Mehrzweckhalle Goldbach,
Goldbacher Straße 26
01877 Bischofswerda

Versammlungszeit: Donnerstag, 19.01.2023, um 19.00 Uhr

Tagesordnung: 1. Erläuterung der Aufgaben des Vorstandes und des Wahlverfahrens
2. Wahl des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft
3. Allgemeine Aussprache

Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergeinschaft. Er soll das volle Vertrauen der Teilnehmer besitzen. Wünschenswert ist deshalb, dass sich möglichst viele Teilnehmer an der Wahl des Vorstandes beteiligen. Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt, Sachgebiet Flurneuordnung im Landratsamt Bautzen hat die Zahl der zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und deren Stellvertreter auf je 4 festgesetzt.

Wahlberechtigt sind nur die Eigentümer, sowie die Erbbauberechtigten der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke. Jeder Teilnehmer hat eine Stimme, gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer. Einigen sich gemeinschaftliche Eigentümer nicht über die Stimmabgabe, so können sie das Wahlrecht nicht ausüben.

Die Vertretung durch Bevollmächtigte ist zulässig. Bevollmächtigte haben sich in der Versammlung durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen, bei der die Unterschrift des Vollmachtgebers öffentlich oder amtlich beglaubigt sein muss.

Die amtliche Beglaubigung erteilt die Gemeinde gebührenfrei. Zu beachten ist jedoch, dass nach § 21 Abs. 3 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) im Wahltermin jeder Teilnehmer oder Bevollmächtigte nur eine Stimme hat, auch wenn er mehrere Teilnehmer vertritt. Teilnehmer, die nicht selbst in der Wahlversammlung anwesend sein können, werden daher zweckmäßig eine Person bevollmächtigen, die nicht selbst als Teilnehmer stimmberechtigt ist.

gez. Jörg Balling
Sachgebietsleiter Flurneuordnung

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich am Freitag und wird in einer Auflage von 4700 Stück im Gebiet der Stadt Großröhrsdorf zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt. Einzel Exemplare können zum Einzelbezugspreis von 1,50 EUR von der Stadtverwaltung Großröhrsdorf über den Postweg erworben werden.

Herausgeber: Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952 - 283-0. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Radeberger Straße 7, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf; Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Stefan Schneider (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadtverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag der Erscheinungswoche 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Stadtnachrichten

Information zu einer öffentlichen Sitzung

Die 35. Sitzung des Stadtrates der Stadt Großröhrsdorf findet

**am Dienstag, 20.12.2022 um 18:00 Uhr
in der Festhalle, 01900 Großröhrsdorf, Am Festplatz 1**

statt. Dazu darf ich Sie herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Bürgeranfragen
2. Bestätigung der Niederschriften der 32. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 27.09.2022 und der 2. öffentlichen Sondersitzung des Stadtrates vom 06.10.2022.
3. Beratung und Beschlussfassung zur Annahme und Verwendung von Spenden
4. Beratung und Beschlussfassung zu Grundstücksangelegenheiten
5. Beratung und Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Großröhrsdorf für das Jahr 2023
6. Beratung und Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung“ Großröhrsdorf/Kleinröhrsdorf für das Jahr 2023
7. Beratung und Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung“ Bretinig/Hauswalde für das Jahr 2023
8. Beratung und Beschlussfassung zur Bestellung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für die Jahresabschlüsse 2022 und 2023 für die Eigenbetriebe der Stadt Großröhrsdorf
 - Eigenbetrieb Großröhrsdorf
 - Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung“ Großröhrsdorf/Kleinröhrsdorf und
 - Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung“ Bretinig/Hauswalde
9. Informationen des Bürgermeisters
10. Anfragen der Stadträte / Informationen der Ortsvorsteher

Es kann sich ein nichtöffentlicher Teil anschließen.

Stefan Schneider
Bürgermeister

Geflügelpest:

Ortsteil Hauswalde zählt mit zur Überwachungszone

Aufgrund eines Ausbruchs der Geflügelpest hat der Landkreis Bautzen in seiner Allgemeinverfügung eine Sperrzone und eine Überwachungszone eingerichtet.

Die Überwachungszone erstreckt sich bis in den Ortsteil Hauswalde. Ausführliche Details zur Allgemeinverfügung finden Sie auf unserer Homepage www.grossroehrsdorf.de oder können im Rathaus eingesehen werden.

Stadt Großröhrsdorf - Eigenbetrieb Großröhrsdorf

Ihr neues Zuhause

| Großröhrsdorf, Ohorner Weg 3, 2. Obergeschoss links | | |
|---|------------------------------|-----------------|
| Beschreibung: | Kostenaufstellung pro Monat: | |
| ⇒ 3-Raum Wohnung; ca. 59 m ² | Grundmiete | 340,00 € |
| ⇒ PKW-Stellplatz | Nebenkosten | 75,00 € |
| ⇒ Tageslichtbad mit Wanne | Heizung / Warmwasser | 90,00 € |
| ⇒ Kellerabteil, Dachboden | | |
| ⇒ renoviert; auf Wunsch unrenoviert | | |
| ⇒ Vermietung ab sofort möglich | Gesamtmiete | 505,00 € |

Ansprechpartner: Eigenbetrieb Großröhrsdorf
Sparte Wohnungswirtschaft
Telefon: 035952/283-23

Adresse: Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Zimmer 17
Informationen zu anderen Wohnungen auf Anfrage.

Unsere Stadt im Internet: www.grossroehrsdorf.de

Stadtnachrichten

Aus der 30. Sitzung des Technischen Ausschusses berichtet

Zur letzten Sitzung im Jahr 2022, am 6. Dezember lagen dem Technischen Ausschuss einige Bauanträge zur Beratung vor. Dem Umbau eines Einfamilien-Wohnhauses und Errichtung einer Doppelgarage am Jacobsweg steht aus Sicht der Bauverwaltung nichts entgegen. So gab der Technische Ausschuss sein gemeindliches Einvernehmen.

Dagegen lehnten die Mitglieder des Technischen Ausschusses den Bauantrag zur Umnutzung der Villa Schurig an der Rathausstraße von Gewerbe zu Wohnen im 1. Ober- und 1. Dachgeschoss sowie Ausbau des 2. Dachgeschosses ab. Mit dem Ausbau des 2. Dachgeschosses ist der Einbau von Dachfenstern in Richtung Straße verbunden. Diese Veränderung der Fassade erlaubt die städtische Gestaltungssatzung nicht. Ebenso wurde im Rahmen des Umbaus das sich anschließende parkähnliche Grundstück fast abgeholzt. Auch hier legt die Gestaltungssatzung fest, dass Grünanlagen zu pflegen und zu erhalten sind.

In einem Haus an der Großmannstraße möchte die Eigentümerin eine Wohnung im Erdgeschoss zu einer Psychotherapiepraxis umbauen. Da hier keine äußerlichen Veränderungen am Gebäude geplant sind, stimmte der Technische Ausschuss dem Bauvorhaben zu.

Auch dem Antrag für den Umbau und die Erweiterung eines Wohngebäudes an der Krohnenbergstraße im Ortsteil Hauswalde erteilte der Technische Ausschuss das gemeindliche Einvernehmen.

Im nächsten Tagesordnungspunkt stellte Bauamtsleiterin Dorit Gangfuß die Konzeptstudie zur Neugestaltung des Spielplatzes an der Walther-Rathenau-Straße vor. Auf einer Gesamfläche von 6.000 qm wurden Bereiche für Kleinkinder, 4- bis 8-Jährige, 8-12-Jährige und ein Bolzplatz mit Verweilbereich für Jugendliche geplant. Ergänzt wird das Areal durch Sitzmöglichkeiten und Picknickflächen für Eltern und Familien. Die einzelnen Bereiche der verschiedenen Altersgruppen sollen durch Hänge und Begrünung von einander abgegrenzt werden. Rund 350.000 € soll dieses Projekt kosten. Die Mitglieder des Technischen Ausschusses diskutierten ausführlich zu den Größenverhältnissen der einzelnen Bereiche und der gesamten Nutzfläche, so dass eine endgültige Entscheidung, ob die Detailplanung aufgrund der vorliegenden Konzeptstudie beauftragt werden kann, noch aussteht.

Seniorenweihnachtsfeier im Rödertal

Am 7. Dezember war es wieder so weit, der Bürgermeister Stefan Schneider und die Stadtverwaltung luden zur jährlichen Seniorenweihnachtsfeier. 120 Seniorinnen und Senioren folgten der Einladung in die Festhalle am Rödertalstadion. Bei Stollen, Kaffee, Plätzchen, Kerzenschein und einem bunten Programm genossen alle die vorweihnachtliche Stimmung. Liebevoll hatten dafür die Kolleginnen der Stadtverwaltung die Tische mit Zweigen, Räucherhäuschen, Kerzen, Servietten und Keksen weihnachtlich dekoriert.



Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister, in der er für die Gäste kurz das aktuelle Jahr Revue passieren ließ und einen Ausblick für das Jahr 2023 gab, genossen alle gemeinsam den Auftritt der Tanzgruppen

Stadtnachrichten

des Pulsnitzer Spielmannszuges. Kinder und Jugendliche zeigten in tollen Kostümen ihr Einstudiertes und versetzten die Zuhörer mit bekannten Weihnachtsmelodien in besinnliche Stimmung.



Es war wieder einmal ein wunderschöner, gemütlicher Nachmittag.



Weihnachtsgrüße der Stadtfeuerwehr Großröhrsdorf mit ihren Ortsteilfeuerwehren Kleinröhrsdorf und Bretinig-Hauswalde



Werte Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste.

Erneut neigt sich ein turbulentes Jahr dem Ende, welches uns Allen die eine oder andere Hürde gestellt hat. Umso wichtiger ist die Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge! Wir wünschen Ihnen Allen ein frohes Fest im Kreis Ihrer Liebsten sowie viel Kraft, Optimismus und dazu viele Lichtblicke für das Jahr 2023!

Besonders in Erinnerung bleiben wird dieses Jahr sicherlich für unsere Jugendfeuerwehren die Übergabe des aus Spendengeldern finanzierten Mannschaftstransportwagens, welcher schon zu diversen Veranstaltungen, wie z.B. dem traditionellen Zeltlager oder dem Berufsfeuerwehrtag tatkräftig zum Einsatz kam.

Ein nennenswerter Einsatz erteilte unsere aktiven Kameraden im Sommer, als wir als Teil eines Taktischen Einsatzzuges Kräfte und Mittel zum Katastrophenschutz in die Sächsische Schweiz zur Waldbrandbekämpfung entsandten.



Den größten Brandeinsatz in diesem Jahr stellten wohl die brennenden Strohballen am 26.08.22 dar. Hier zeigte sich wieder einmal deutlich, wie gut die Zusammenarbeit zwischen den Stadtteilfeuerwehren funktioniert.



An unsere Kameradinnen und Kameraden richtet sich der Dank der Stadtwehrlleitung insbesondere für die

(->)

Stadtnachrichten

unermüdet geleistete Einsatzbereitschaft während zahlreicher Einsätze sowie der Teilnahme an Aus- und Weiterbildungen.

Ein ganz besonderer Dank richtet sich außerdem an die Familien der Feuerwehrangehörigen, ohne deren Rückendeckung und aufgebrachtem Verständnis eine so gute Zusammenarbeit über die Ortsteilgrenzen hinweg nicht immer so ohne weiteres möglich wäre.

Ebenfalls bedanken möchten wir uns für die enge, zielführende und konstruktive Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und dem Stadtrat.

In diesem Sinne Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr und bleiben Sie gesund!

Die Stadtfeuerwehr Großröhrsdorf

Kinder der Kita „Erfinderkinder“ schmücken den Weihnachtsbaum bei der ONI Temperiertechnik Rhytemper GmbH

Am 30.11.2022 ließ die ONI Temperiertechnik Rhytemper GmbH die Tradition mit den „Erfinderkindern“ der Kita Kleinröhrsdorf wieder aufleben. Ein kahler Baum, nur mit Lichterketten bestückt, stand vor dem ersten Advent im Foyer des Unternehmens. Um diesen mit Selbstgebastelten zu verzieren, besuchten die Kinder der Kita „Erfinderkinder“ die Firma im Großröhrsdorfer Gewerbegebiet. Bereits beim Ablegen der winterlichen Kleidung wurde es laut, denn der Weihnachtsmann mit seinem ONI-Elf huschte vorbei und die wenigen, die ihn gesehen hatten, waren völlig aus dem Häuschen... Auch beim Schmücken schaute er den fleißigen Kindern zu und staunte, wie der Baum im Anschluss festlich strahlte.



Anschließend wurde es in unserer Fertigung ganz still, denn der Weihnachtsmann führte unsere kleinen Gäste auf die Empore der Produktion und fröhlich vorgetragene Weihnachtslieder bereiteten unserer Belegschaft große Freude. Nach diesen Ganzleistungen gab es in geselliger Runde eine willkommene Stärkung mit Gebäck, Pfefferkuchen, Kakao und Kinderpunsch. Abschließend überreichten Weihnachtsmann und Elf jedem Kind einen kleinen Gruß von der ONI Temperiertechnik Rhytemper GmbH.

Inserieren im Rödertal-Anzeiger?

Tel.: 32229 oder

anzeiger@muk-werbung.de

Stadtnachrichten



Prasserschule Großröhrsdorf

„Oh du schöne Weihnachtszeit!“ – Adventszeit an der Grundschule Großröhrsdorf

Nach zwei Jahren Corona bedingter „Zwangspause“ freuen sich alle auf die diesjährige Weihnachtszeit mit einem Besuch auf dem Weihnachtsmarkt, gemeinsamen Liedersingen und besinnlichem Zusammensein im Kreise von Freunden und Familie.

Diese Weihnachtsstimmung ist auch an der Prasserschule beinahe greifbar und die Freude war groß, als die Aktion „Dein Schmuck für unseren Weihnachtsbaum“ von 2019 wieder ins Leben gerufen wurde.

Am 25.11., pünktlich zum Lichterfest des Hortes, war es dann so weit und dank einer regen Beteiligung unserer Schülerinnen und Schüler steht nun ein reich geschmückter, wunderschöner Weihnachtsbaum im Eingangsbereich der Grundschule und erfreut jeden, der das Schulhaus betritt.

Bis auch zu Hause ein Weihnachtsbaum aufgestellt wird und endlich Heiligabend ist, werden die Schülerinnen und Schüler und ihre Lehrkräfte die letzten

Schultage in diesem Jahr weihnachtlich gestalten, so z.B. mit Adventskalendern, Basteleien und der ein oder anderen Wichtelei.

Den letzten Höhepunkt dieses Jahres bildet dann unser gemeinsames Singen von Weihnachtsliedern in der Turnhalle, zu dem auch die Kinder gewürdigt werden sollen, die sich an der Aktion „Dein Schmuck für unseren Weihnachtsbaum“ beteiligt haben.

Wir wünschen allen Kindern und deren Familien eine gemütliche Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2023 von Herzen alles Gute!

Die Lehrerschaft der Prasserschule



Besuch des Landesbischöfes in der Ev.-Luth. Kita „Agnesheim“

Bereits Ende November besuchte der Landesbischof Tobias Bilz die Ev.-Luth. Kita „Agnesheim“ während seiner Vorweihnachtstour durch Sachsen. Ähnlich wie, wenn der Ministerpräsident zu Besuch kommt, ist diese Visite eine hohe Ehre und Auszeichnung. Dementsprechend waren die Kinder und auch die Erzieher aufgeregt und begrüßten Bischof Bilz mit ihrem Kindergartenlied „Einfach Spitze, dass Du da bist“ im Turnraum der Kita. Gemeinsam hielten sie die Morgenandacht ab. In diesem Rahmen stellte die stellvertretende Leiterin Eva Schwarzenberg die Einrichtung mit ihren besonderen Veranstaltungen rund um das Jahr vor. Im Anschluss wirbelten die Kinder in ihre Gruppen bzw. auf das naturnahe Außengelände und Landesbischof Tobias Bilz erhielt von der Einrichtungsgleitung sowie Pfarrer Stefan Schwarzenberg eine Führung durch das Jugendstilgebäude. Dabei konnte sich der Landesbischof einen Eindruck von der freundlichen und lebendigen Kita sowie deren Alltag machen. Dabei interessierten ihn besonders die Herausforderungen, denen sich die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großröhrsdorf-Kleinröhrsdorf als direkter Träger der Kindereinrichtung tagtäglich stellt. Hierbei hat nämlich das „Agnesheim“ einen besonderen Status, da in der Regel die kirchlichen Kitas nicht direkt durch eine Kirchgemeinde, sondern vorwiegend durch die Diakonie etc. getragen werden. Nach umfangreicher Sanierung übergab 2008 die Stadtverwaltung das Gebäude in die Trägerschaft der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großröhrsdorf-Kleinröhrsdorf. Die Kita bietet Platz für 64 Kinder von einem Jahr bis zum Schuleintritt, davon vier Integrativkinder. Der gesetzliche und gesellschaftliche Auftrag wird im „Agnesheim“ um den kirchlichen Auftrag erweitert und kon-

Stadtnachrichten

kreiert, d.h. die Kinder leben und erleben den christlichen Glauben im Alltag der Kita. Beeindruckt vom schönen alten Gebäude, dem Engagement der Mitarbeiter und der Leitung sowie vielen Kinderstimmen in den Ohren verließ Landesbischof Tobias Bilz mit dem Wunsch „Kraft und Energie für Leitung und Personal“ die Kindertagesstätte.



Landesbischof Tobias Bilz und Pfarrer Stefan Schwarzenberg singen gemeinsam mit den Kindern der Kita „Agneshelm“.

Das Team des Technischen Museums der Bandweberei sowie die Mitglieder des Großröhrsdorfer Industrie- und Bandmuseum e.V.

wünschen Ihnen ein
**Frohes Weihnachtsfest sowie
Gesundheit, Glück und Erfolg
für das neue Jahr.**

2023 heißt es dann auch 25 Jahre Technisches Museum der Bandweberei. Dieses Jubiläum wird am Wochenende 13./14.05.2023 an und in der Kulturfabrik gefeiert.

Technisches Museum der Bandweberei
Schulstraße 2, 01900 Großröhrsdorf
Tel. 035952/48247
info@bandwebmuseum.de

Vereine und Verbände

Kleingartenverein „Rödertal“ e.V.

Werte Vereinsmitglieder,

das Jahr 2022 neigt sich dem Ende. Auch in diesem Jahr wurde unserem Verein über staatlich verfügte Aufgaben das Leben schwer gemacht. Umso erfreulicher ist die Mitarbeit vieler Vereinsmitglieder, die

Vereine und Verbände

durch ihr persönliches Engagement den Niedergang des Vereines mit fast 300 Mitgliedern und 440 Gärten zu verhindern wissen. Dazu zählen die Vorstandsmitglieder Rainer Bartsch, Christine Biermann, Ute Mägel, Jürgen Lange, Cornelia Böhme und Marina und Jürgen Bittner-Huscheck.

Ein besonderer Dank gilt auch den Gartenwarten und Vorstandsmitgliedern Edward Draht, Reiner Blut, Christine Schneider-Schurig, Steffen Pietsch, Peter Thom und Andrea und Torsten Gnauck. Wir alle haben es in der Hand, unseren 107-jährigen Verein zu erhalten und zu verschönern. Dazu benötigen wir jedes Mitglied, um ein gemeinsames Miteinander zu pflegen.

Ich wünsche allen Mitgliedern unseres Vereines eine besinnliche Weihnacht und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Weiterhin möchte ich mich bei folgenden Sponsoren für ihre großzügigen Spenden bedanken:

- Firma Sprenger für die Neuanfertigung der Überdachung unseres Karussells
- Fa. Hendrick Reimer für die Pulverbeschichtung von den Metallgestängen des Karussells
- einen großen Dank an den Karosseriebau Gerd Hörnig als Hauptsponsor bei der Restaurierung der Tierfiguren und der Bereitstellung des talentierten Mitarbeiters Frank Fraunheim
- ein Dank auch an die Mitarbeiter des Technischen Dienstes der Stadt Großröhrsdorf für die Mithilfe beim Transport unseres Karussells
- ein Dank auch der Firma M.H. Bedachung GmbH, die kostenlos Werkzeuge und Transportmöglichkeiten zur Verfügung stellte
- ein besonderer Dank auch an alle, die am Aufbau des Karussells beteiligt waren
- weiterhin möchten wir uns bei dem Pflegeteam Rödertal für die großzügige Spende bedanken

Sven Rönisch, Vorsitzender

Förderverein der Stadtteilfeuerwehr Großröhrsdorf e.V.

Weihnachtsbaumverbrennen am 14.01.2023 auf der Festwiese am Stadion in Großröhrsdorf

Ab 16.00 Uhr wollen wir uns gemeinsam mit Ihnen von unseren Weihnachtsbäumen verabschieden.

Essen aus der Gulaschkanone Knüppelkuchen Glühwein

und auch für unsere kleinen Gäste ist gesorgt

Annahme der Weihnachtsbäume:

Samstag, den 14.01.2023 ab 10.00 Uhr auf der Festwiese

Für jeden gelieferten Baum gibt es ein Freigetränk!

Wir freuen uns auf Sie!



Verein „Einigkeit“ e.V.

Nikolausmarkt – endlich wieder

Der diesjährige Nikolausmarkt in Großröhrsdorf war nach den Jahren der Coronapause ein richtiges Highlight. Man merkte, dass viele sich nach einem Glühwein oder einem alkoholfreien Punsch, welcher wie immer von unserem Verein für die Kinder kostenlos ausgeschenkt wurde, gesehnt hatten. So wurde unser Zelt die ganze Zeit gern besucht und war immer gut gefüllt.

Am Samstag konnte von 15.00 – 17.00 Uhr auch gebastelt werden. Dieses Mal wurden aus Naturmaterial kleine Weihnachtsbäume und aus Papier Geschenkanhänger hergestellt. Sonntag kam dann pünktlich 15.00 Uhr der Weihnachtsmann mit seinen Helfern in unser Zelt. Für jedes artige Kind gab es dieses Jahr einen Überraschungsbeutel und ein selbstgebasteltes Spiel. Dana Schäfer aus Großröhrsdorf stellt diese kleinen Überraschungen über das Jahr her und unterstützt so die Arbeit unseres Vereines. Dafür möchten wir uns im Namen der 130 Kinder recht herzlich bedanken! Die Beutel wurden wie immer von den Vereinsfrauen liebevoll gepackt.

Wir bedanken uns auch bei allen anderen Unterstützern.

(->)

Vereine und Verbände

Besonders bei den Firmen Schirm-Sprenger und Elektro Boden, der Stadtdruckerei, der Confiserie Mellinia GmbH sowie Katrin Weiß-Hantsche.

Durch den Einsatz aller Vereinsmitglieder an beiden Tagen des Nikolausmarktes konnten wir den Andrang am Glühweinstand gut meistern. Nicht schlecht wären aber weitere Unterstützer. Wer also Lust hat, im Verein mitzumachen bzw. ihn zu unterstützen, der kann sich gern unter UteWirth@gmx.de melden.

Bei uns stehen die Kinder im Mittelpunkt. Die Einnahmen des Nikolausmarktes werden genutzt, um weitere Veranstaltungen zu organisieren und zu finanzieren.

So wird es am 12.3.2023 einen Familiennachmittag mit Puppenspiel geben und beim jährlichen Entenrennen im Mai erhält wieder jede Ente einen Preis...

Wir hoffen, dass wir durch unseren Einsatz auf dem Nikolausmarkt die Vorfreude auf Weihnachten verstärkt haben und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Heimatförderverein Bretnig-Hauswalde

*„Tausende von Kerzen kann man am Licht einer Kerze entzünden,
ohne dass ihr Licht schwächer wird.
Freude nimmt nicht ab, wenn sie geteilt wird“
Siddharta Gautama Buddha*

Freude teilen, Freude schenken, das war das Ansinnen der Mitglieder des Heimatfördervereins in der Woche nach dem ersten Advent. Unter dem Motto Advent, Advent, das erste Lichtlein brennt, waren daher alle Seniorinnen und Senioren aus Bretnig und Hauswalde am Nachmittag des 30. November 2022 in die festlich geschmückte alte Schule in Hauswalde zum vorweihnachtlichen Beisammensein bei Kaffee, Stollen, Kuchen und Plätzchen eingeladen. Diejenigen, denen der Weg zu weit war, konnten den kostenlosen Fahrdienst buchen, mit dem im Anschluss jede und jeder wieder heil nach Hause gebracht wurde.



Für die weihnachtliche Atmosphäre sorgten zunächst die Vorschulkinder der KITA Hauswalde, die mit ihrem kleinen Programm den älteren Herrschaften das eine oder andere Lächeln ins Gesicht zauberten. Danach begeisterte Volker Schölzel mit seinem vielseitigen weihnachtlichen Musikprogramm sowie lustigen und nachdenklichen Geschichten und Liedern zum Mitsingen das Publikum. Die Mitglieder des Jugendclubs Hauswalde sorgten für gekühlte Getränke und das eine oder andere Tässchen Glühwein. Die schönen Stunden gingen wieder viel zu schnell vorüber. Es tröstete aber die Aussicht auf ein baldiges Wiedersehen am 2. Advent beim Weihnachtsbaumfest in der alten Schule.

Dort wurde am Sonntag, dem 4. Dezember 2022, bei Kerzenschein gemeinsam gebastelt und gesungen, Glühweinbowle gekostet und frische Waffeln und Stollen genascht. Natürlich gab es auch Steak, Bratwurst und „Hopfenblütentee“. Als kleiner Höhepunkt wurde von einigen Mitgliedern des Vereins das Märchen „Max und Moriz, die etwas andere Version“ aufgeführt. Auch hier stand das Motto „Freude teilen und Freude schenken“ im Vordergrund. Allen Helferinnen und Helfern sei

Vereine und Verbände

an dieser Stelle aus ganzem Herzen gedankt! Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Bäckerei Herrmann in Hauswalde, die uns den leckeren Stollen für die Feiern schenkte, sowie die Firma F. W. Kunath GmbH., die uns für die Fahrdienste kostenlos ihren „Schichtbus“ zur Verfügung gestellt hat.

Die Alte Schule Hauswalde wird in den kommenden beiden Jahren komplett saniert und steht der Allgemeinheit voraussichtlich ab Januar 2025 wieder in neuem Glanz zur Verfügung. Gleichwohl hat der Heimatförderverein auch für die Jahre 2023 und 2024 schon einiges geplant. Es wird also auch im nächsten Jahr das eine oder andere Fest geben. In diesem Zusammenhang suchen wir noch Mitstreiter und neue Mitglieder, gern auch mit neuen Ideen.

Bis dahin wünscht der Verein allen Mitgliedern, Angehörigen und Freunden noch eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr 2023.

Landesvorsitzende DVMB LV Sachsen e.V.

25 Jahre und immer noch voller Engagement

Am 26.11.2022 konnte die regionale Selbsthilfegruppe Pulsnitz der Deutschen Vereinigung Morbus Bechterew (DVMB) gemeinsam mit rund 70 Mitgliedern in Restaurant Rödersaal auf 25 Jahre gemeinsame Aktivitäten für Betroffene mit der chronisch entzündlichen Erkrankung Morbus Bechterew zurückblicken.

Die DVMB ist im Landesverband Sachsen mit noch 19 weiteren Selbsthilfegruppen von Plauen bis in die Lausitz hinter Löbau vertreten. Und bietet Betroffenen mit der immer noch unheilbaren Krankheit einen Platz für Erfahrungsaustausch, sportliche Therapien und viele andere gemeinsame Aktivitäten. Rund 450.000 Betroffene gibt es in Deutschland.

Was mit der Idee zur Gründung einer Therapie- und Sportgruppe mit 5 Personen um 1997 begann, ist jetzt zu einer fast 90 Personen starken Selbsthilfegruppe für die Regionen rund um Pulsnitz und Großröhrsdorf angewachsen.

Die jetzige Gruppensprecherin Frau Ingrid Richter, die dieses Amt nun mittlerweile seit 10 Jahren ausübt, wurde von der anwesenden Landesvorsitzenden mit der Verdienstnadel der DVMB in Bronze für ihr unermüdliches Engagement ausgezeichnet.

Sie steht allen Interessierten und Gruppenmitgliedern vollkommen ehrenamtlich als Ansprechpartnerin u.a. für Fragen rund um die Erkrankung oder auch zum Thema Therapie zur Verfügung.



Foto: DVMB (v. l. Ch. Heinrich, J. Schmalisch, I. Richter, H. Strauss)

Auch der langjährigen Landesverbandsvorsitzenden und aktuell stellvertretenden Gruppensprecherin Helena Strauss und der Schatzmeisterin der Gruppe Christiane Heinrich wurden für ihr ehrenamtliches Engagement gedankt. Gemeinsam blickten wir auf die Erlebnisse der letzten 25 Jahre zurück und stellten neue Aktionen für 2023 vor. Wie die „Kurze Nacht des Bechterew“, die am 20.06.2023 in vielen Gruppen sachsen- und bundesweit in der DVMB stattfinden wird.

Möchten Sie die Arbeit und die Angebote der DVMB kennenlernen oder kennen Sie jemanden, der unsere Hilfe benötigt? Dann schreiben Sie uns unter vors@dvmb-sn.de oder direkt an die Gruppe Pulsnitz unter pulsnitz@dvmb-sn.de.

Jana Schmalisch, Landesvorsitzende DVMB LV Sachsen e.V.

Stadtnachrichten



Kulturprojekt Rödertal e.V.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Mitgliedern, Helfern, Mitwirkenden sowie unseren Sponsoren: das Autohaus Franke in Bischofsberda, Elefant Apotheke in Großröhrsdorf, Reisebüro Evangtours in Oberlichtenau und dem Pflage team Rödertal in Bretinig für das erfolgreiche Jahr 2022.

Ehrenamt macht Freude! Wir suchen immer wieder neue Unterstützer in und für unseren Verein: kulturprojekt-roedertal@web.de.

Der Verein wünscht Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit mit Ihrer Familie und einen guten Start in das Jahr 2023.

Präsidium

Ein großes Dankeschön an die „Strick-Omis“ der DRK Seniorengruppe Großröhrsdorf!



Pünktlich kurz vor dem Nikolaustag bekamen die Kinder des DRK Kinderheims Dorfhain dieses Jahr wieder ein großes Paket mit Stricksachen, Socken, Schültüchern, Mützen, Handschuhen.

Jedes Kind konnte also in seinem Nikolausstiefel am 06.12. ein gestricktes Teil finden.

Trotz, dass es nur noch 3 „aktive“ Strickerinnen sind, war für jedes Kind mehr als genug dabei.

Wir sagen vielen Dank an Frau Wenzel, die wieder alles

liebepoll verpackte und verschickte und die fleißigen „Omis“ Erna und Erika.



SG Großröhrsdorf - Leichtathletik

Hallenkreismeisterschaft im Athletikmehrkampf



Nach 3 Jahren Pause fanden am 2. Adventssonntag die 10. Hallenkreismeisterschaften im Mehrkampf in Hoyerswerda statt. Die SG Großröhrsdorf war mit insgesamt 15 Sportlern der AK 8-13 vertreten.

Gut gelaunt und motiviert starteten die Athleten in den Wettkampf.

Im ersten Teil galt es, sein Können im Dreierhopp, Ballschocken, Seilspringen, Schlängellauf und Sprint unter Beweis zu stellen. Hier konnten sich Valentina Moldenhauer, Klara Pirschel und Fiona Schütze die Silbermedaillen in ihren Altersklassen sichern. Yuna Großmann belegte in ihrem ersten Wettkampf den 3. Platz.



Einen Kreismeistertitel durfte die SG dann auch noch mit nach Hause nehmen: Nico Schulze holte sich in seiner Altersklasse den 1. Platz!

Gegen Mittag starteten unsere Athleten und Athletinnen dann mit einer

Stadtnachrichten

Mädchenstaffel und einer Mix-Staffel in den Laufwettkampf. Hier konnte sich die Mädchenstaffel um Valentina, Klara, Selma, Helena, Amelie und Fiona die Goldmedaille sichern. Für die Mixstaffel reichte es in der Gesamtwertung für Platz 3.

Eine Überraschung wartete am Ende der Veranstaltung noch auf Amelie Gneuß: sie wurde zur Vereinssportlerin des Jahres 2022 geehrt.

Wir bedanken uns bei allen Sportlern und Sportlerinnen für ihr Engagement und den Kampfgeist. Ihr habt den Eltern und Trainern einen schönen Adventsvormittag beschert.

Ch. L.



HC Rödertal - Die Rödertalbienen

2. Handballbundesliga Frauen:

Rödertalbienen krönen sich zum Derbysieger

HC Rödertal – HC Leipzig

31:30 (17:14)

Schon vor dem Spiel haben beide Mannschaften kräftig die Werbetrommel für das Sachsen derby gerührt. 678 Zuschauer sahen ein heißes Handballduell, das dem Ruf eines Derbys voll und ganz gerecht wurde. Über die gesamte Spielzeit setzte sich keine der beiden Mannschaften deutlicher ab. Am Ende bejubelten die Rödertalbienen einen knappen 31:30 (17:14) – Heimsieg gegen den HC Leipzig und setzten so einem tollen Kalenderjahr im Bienenstock die Krone auf.

Der HC Rödertal musste für das Sachsen derby auf Julia Mauksch und Lara Steglich verzichten. Mauksch musste krankheitsbedingt passen. Steglich verletzte sich unter der Woche im Training am Knöchel. Dafür rückte erneut Marketa Zemanova aus dem Juniorteam in den Kader.

Die Bienen setzten vom Anpfiff weg die ersten Akzente. Nach dem Anwurf war Lena Smolik (3 Tore) nur im Kreis zu stoppen. Fabienne Büch (7/3 Tore) schritt zur Strafwurflinie, aber verwarf. Der Abpraller landete jedoch erneut in ihren Händen und kurz darauf zappelte der Nachwurf zum 1:0 im Netz. Und der HCR legte direkt nach: Während sich die HCL-Abwehr noch sortierte, nutzte Alicja Pekala (7 Tore) eine Lücke für das 2:0.



Alicja Pekala

Die Gäste zeigten sich nur wenig beeindruckt und stellten schnell auf 2:2. Dann waren wieder die Bienen am Zug. Erst kam Isabel Wolff (8 Tore) ungeblockt zum Abschluss. Dann legte Bo Dekker (1/1 Tor) in höchster Bedrängnis auf Büch ab, die das 4:2 besorgte. Mit ihrem schnellen Spiel in die Spitze stellten die Leipzigerinnen nach nicht mal 180 Sekunden wieder auf 4:4. Dieses Wechselbad der Gefühle hielt beinahe die gesamte Partie an. Hatte der HCR zu Beginn die Oberhand, gingen die Gäste in der 20. Minute beim 8:9 erstmals selbst in Front, obwohl HCR-Torfrau Ann Rammer zwischenzeitlich einen Siebenmeter entschärfte. Jetzt waren die Bienen unter Zugzwang. Smolik, deren Wurf unhaltbar abgefälscht wurde und Wolff per Konter drehten den Spieß erneut um (10:9). Die Gastgeberinnen blieben nun am Drücker und nutzten die Fehler der Leipzigerinnen, um den Vorsprung auf 13:11 auszubauen. Der HCL ließ sich einfach nicht abschütteln, nahm nach einem Time-Out Smolik nun konsequent in Pressdeckung und kam in der 25. Minute zum 13:13-Ausgleich. Doch die Bienen hatten nur kurz ihre Mühe mit dieser neuen Situation und setzten sich bis zum Pausenpfiff auf 17:14 ab.

(→)

Vereine und Verbände

Der HC Leipzig kam stark aus der Kabine. Nach eigenem Anwurf ließ Julia Weise (7 Tore) ihre Gegenspielerinnen mit einem Wackler stehen und traf zum 17:15. Es folgte direkt der Anschlusstreffer der Gäste (17:16). Mit zwei Toren in Folge stellte Wolff jedoch den alten Vorsprung wieder her. Der HCR fand immer besser die Lücken in der gegnerischen Deckung und führte nach 36 Minuten 22:18 – der höchste Vorsprung einer Mannschaft im gesamten Spielverlauf. Doch der HCL kämpfte sich mit einem 3:0-Lauf zurück in die Partie. Nach dem 23:21 verhinderte Rammer mit dem nächsten parierten Strafwurf zunächst den Anschlusstreffer, musste kurz darauf aber doch den 22. Gegentreffer hinnehmen. Im darauffolgenden Angriff zauberten die Bienen – Kreisläuferin Victoria Hasselbusch (3 Tore) bekam auf der Außenposition den Ball und netzte souverän zum zwischenzeitlichen 24:22 ein. Im Anschluss sagte sich HCR-Torfrau Rammer, dass alle guten Dinge drei sind und hielt unter dem Jubel der Fans im Bienenstock auch den dritten Strafwurf des HCL. Trotzdem mussten die Gastgeberinnen kurze Zeit später die nächste Führung der Leipzigerinnen hinnehmen (25:26) und waren plötzlich im Nachteil. Allerdings erzielte der HCR immer wieder den Ausgleich. Beim Stand von 28:28 und noch knapp acht verbleibenden Minuten Spielzeit entwickelte sich eine wahre Nervenschlacht. Gleich mehrfach hatten beide Teams die Chance zur Führung in der Hand, aber leisteten sich Fehler oder Fehlwürfe. Vanessa Huth (2 Tore) nutzte einen Pass von Smolik und brachte die Bienen von der Kreisposition aus wieder in Front. Als Wolffs Wurf trotz Kontakt den Weg ins Tor zum 30:28 fand, kannte der Jubel auf den Rängen keine Grenzen mehr. Doch es wurde noch einmal dramatisch. Zunächst besorgte der HCL den erneuten Anschlusstreffer. Im folgenden Angriff drehte sich Smolik um ihre Gegenspielerinnen und netzte frei zum 31:29 ein. Die Gäste verkürzten erneut und kamen wegen eines technischen Fehlers 20 Sekunden vor Abpfiff noch einmal in Ballbesitz. Doch die Bienen-Abwehr stand und ließ keinen freien Torwurf mehr zu.

HCR-Trainerin Maike Daniels zum Spiel: „Ich muss beiden Fanlagern ein großes Dankeschön aussprechen. Es war eine tolle Stimmung, die ich gerne genossen hätte, aber ich hatte ein Spiel zu coachen. Das ging ganz schön an die Nerven. Der HC Leipzig hat uns immer wieder vor gute Aufgaben gestellt. Meine Mannschaft hat die Situation gut angenommen. Es heißt immer, dass in solchen Spielen ein heißes Herz und ein kühler Kopf benötigt werden. Das haben wir heute sehr gut umgesetzt.“

HCL-Trainer Fabian Kunze: „Die Stimmung war heute einem Derby würdig. Es gab zu viele Fehler auf beiden Seiten und auch Fehlwürfe meiner Mannschaft. Wir müssen in den entscheidenden Phasen mehr Verantwortung übernehmen. Im Endeffekt haben wir nur dreimal geführt und es ansonsten dem HC Rödertal überlassen, das Spiel zu machen. Besonders auf der Torhüter-Position entscheidet der HCR das Duell mit der starken Ann Rammer für sich. Wir haben schon vorher gewusst, dass es hier schwer wird. Der HCR hatte sich gut verstärkt, eine engagierte Trainerin und leistet auch generell gute Arbeit.“

HCR: Ann Rammer, Ronja Nühse (n.e.), Isabel Wolff (8), Fabienne Büch (7/3), Alicja Pekala (7), Lena Smolik (3), Victoria Hasselbusch (3), Vanessa Huth (2), Bo Dekker (1/1), Lisa Laux, Sonia Siemko, Lena Mailin Schorch (n.e.), Marketa Zemanova (n.e.)

7-m: 4/6:0/3; Strafen: 1 x 2 Min. / 2 x 2 Min.; Disqu.: 0:0; Zuschauer: 678
Spielverlauf: 3:2 (5.), 6:4 (10.), 7:7 (15.), 8:9 (20.), 13:3 (25.), 17:14 (30.), 20:18 (35.), 23:22 (40.), 25:26 (45.), 26:27 (50.), 29:28 (55.), 31:30

Computer- und Telefonservice

André Wehnert Tel.: 035952/42 92 18
Dipl.-Informatiker (TU) Fax.: 035952/42 92 19
Bahnhofstraße 4 Mobil: 0160/79 25 251
01900 Großröhrsdorf wehnert_andre@yahoo.de



Ihr Rundumservice für Computer, Telefon(anlagen) und Computervernetzung sowie Zubehör



Datenrettung | Webseitengestaltung

Vermittlung von Telekom-Internet-Anschl.

Eigene Werkstatt | Vor-Ort-Service

Rufen Sie mich an, ich berate Sie!



Vereine und Verbände



SC 1911

Ergebnisse

Samstag, 10.12.

1. Männer KOL

SC 1911 – TSV Wachau

3:2

Weihnachtsgrüße des SC 1911

Der SC 1911 Großröhrsdorf e.V. bedankt sich bei allen Mitgliedern, Sponsoren, Förderern und seiner treuen Anhängerschaft für die Unterstützung im Jahr 2022. Ohne die Unterstützung vieler ehrenamtlicher Trainer, Mannschaftsleiter, Helfer und der wieder konstanten Unterstützung der vielen Sponsoren wäre eine erfolgreiche Vereinsarbeit im Rödertal nicht möglich. Dafür vielen Dank.

Wir wünschen Euch allen ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2023.

Der Vereinsvorstand

Vorschau

Der Sportclub verabschiedet sich in die Winterpause. Es ist die Zeit des Hallentrainings und der Hallenturniere. Im neuen Jahr werden wir wieder im Rödertaler-Anzeiger über unsere Highlights berichten.

Abteilung. Fußball (AE), sc1911.de

facebook.com/SC 1911 Großröhrsdorf Fußball

instagram/ SC_1911_Grossroehrsdorf

Ratskeller Trattoria dell Arte

**Weihnachtstage von 11-22 Uhr geöffnet
Silvester: Silvesterparty!**

*Der Ratskeller und sein Team wünschen Ihnen
eine besinnliche Weihnachtszeit und
viel Gesundheit und Erfolg im Jahr 2023!*

Rathausplatz 1, ☎ 03 59 52/41 48 85

☛ **Öffnungszeiten: 11-14 u. 17-22 Uhr, Dienstag Ruhetag**

Der Ratskeller und sein Team freuen sich auf Sie!

Wir wünschen allen Fahrgästen, Geschäftspartnern

und Freunden ein frohes Weihnachtsfest

und einen guten Start ins neue Jahr.

Auch 2023 werden wir wieder

Ihr zuverlässiger Fahrdienst sein.



**Chauffeurdienst
A. & E. Hommel**

Inhaber Enrico Hommel

Oststraße 8

01900 Großröhrsdorf

Transfer-Bus@web.de

Personenbeförderung, Fahrdienst, Krankenfahrten aller Kassen,
Kurierfahrten, Flughafentransfer, Buszubringer u.v.a.m.

035952/149855

www.Transfer-Bus.de



Teilrenovierte, individuelle u. helle 3-Raum-Wohnung, EG 63 m², in ruhiger, zentr. Lage von Großröhrsdorf, im 2-Fam.-Haus ab sofort zu vermieten. Du/sep. WC, Flur, Kellerraum, ZH, Gartenterrasse, DSL/Breitband anliegend, Garagennutzung möglich, KM 445,- € + NK-Abschlag 145,- €
Telefon 0162/6688024

Kirchliche Nachrichten

18. Dezember – Vierter Sonntag im Advent

| | | |
|-----------------|-------|----------------------------------|
| Bretinig: | 09:00 | Gottesdienst |
| Kleinröhrsdorf: | 09:30 | Adventslieder-Singe-Gottesdienst |
| Hauswalde: | 10:30 | Gottesdienst |

24. Dezember – Heiliger Abend

| | | |
|-----------------|-------|--|
| Großröhrsdorf: | 10:00 | „Kinderweihnacht“ für Eltern mit Kindern im Alter von 0 bis zu 5 Jahren im Kirchgemeindehaus Die nachfolgenden Christvespern finden in unseren Kirchen statt: |
| | 15:30 | Christvesper mit Krippenspiel |
| | 17:30 | Christvesper mit der Kantorei – Dann Offene Kirche für Stille und Gebet |
| | 22:00 | Christvesper mit dem Krippenspiel der Jungen Gemeinde |
| Kleinröhrsdorf: | 15:30 | Christvesper mit Krippenspiel und Pfarrer i. R. Ludwig Mantei |
| | 17:30 | Christvesper mit Krippenspiel und Pfarrer i. R. Ludwig Mantei |
| Hauswalde: | 17:30 | Christvesper |
| Bretinig: | 16:00 | Christvesper |

25. Dezember – Erster Christtag

| | | |
|----------------|-------|---|
| Großröhrsdorf: | 09:30 | Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl |
| Hauswalde: | 10:00 | Gottesdienst mit Chor und Instrumentalisten |

26. Dezember – Zweiter Christtag

| | | |
|-----------------|-------|--|
| Großröhrsdorf: | 09:00 | Festgottesdienst mit der Kantorei und Pfarrer Tobias Schwarzenberg aus Rammenau |
| Kleinröhrsdorf: | 10:30 | Festgottesdienst mit dem Kirchenchor und Pfarrer Tobias Schwarzenberg aus Rammenau |
| Bretinig: | 10:30 | Gottesdienst mit Chor und Instrumentalisten |

31. Dezember – Altjahresabend (Silvester)

| | | |
|-----------------|-------|---|
| Großröhrsdorf: | 17:30 | Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl |
| Kleinröhrsdorf: | 16:00 | Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl |
| Hauswalde: | 17:00 | Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst |

1. Januar 2023 – Neujahr

| | | |
|----------------|-------|---|
| Großröhrsdorf: | 14:00 | Andacht zur Jahreslosung mit Gelegenheit zur persönlichen Segnung |
| Bretinig: | 10:00 | Gottesdienst |

6. Januar – Freitag! – Epiphania

| | | |
|----------------|-------|---|
| Großröhrsdorf: | 18:00 | Epiphania-Feier mit dem Krippenspiel der Jungen Gemeinde und dem Subito-Fortes-Schülerchor des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums in der Stadtkirche |
|----------------|-------|---|

Sprechzeiten mit Pfarrer Stefan Schwarzenberg:

Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr, Zum Kirchberg 10, Pfarramt

Lichterbaumblasen in Hauswalde am 17.12.2022 um 17 Uhr

Ein herzliches Willkommen zum Lichterbaumblasen in Hauswalde am Parkplatz vor dem Freizeitmarkt. Der Posaunenchor der Kirchgemeinde musiziert bekannte Advents- und Weihnachtslieder und lädt zum Mitsingen ein. Und dazu wird es wieder heiße Würstchen und Glühwein geben.

Kirchliche Weihnachtsbotschaft 2022 für unser Rödertal

Liebe Einwohner von Großröhrsdorf und seinen Ortsteilen Kleinröhrsdorf, Bretinig und Hauswalde!

Haben Sie schon alle Weihnachtsgeschenke für Ihre Lieben zusammen, oder grübeln Sie noch, was Sie schenken sollen? Wie gut hat es derjenige, der einen eindeutigen Wunschzettel abarbeiten kann.

Kirchliche Nachrichten

An ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk erinnern wir uns in jedem Jahr zur Weihnachtszeit: Jesus Christus. Wir Christen glauben, dass Jesus Christus das größte Geschenk ist, dass Gott der Welt machen konnte. Denn mit ihm kam das Heil zu den Menschen, welches die Welt erlöst. Und dieses Heil, diese Erlösung für die Welt war schon viele Jahrhunderte vor der Geburt Jesu der sehnlichste Wunsch des biblischen Volkes Israel. Diesen Wunsch hatte beispielsweise der Prophet Jesaja aus dem Alten Testament auf seinem Wunschzettel, er wünschte sich für sein Volk und die ganze Menschheit einen Friedefürsten, einen starken Helfer und wunderbaren Ratgeber, der Recht, Gerechtigkeit und Frieden aufrichten sollte (Jesaja Kapitel 9, Vers 5).

Frieden, Gerechtigkeit und Recht, steht das auch auf Ihrem Wunschzettel ganz weit oben, noch vor allen materiellen Wünschen, so wie bei mir? Was gäbe ich dafür, wenn die Kriege auf der Welt aufhörten! Allerdings glaube ich auch, dass Gott zur Verwirklichung des Friedens uns Menschen braucht. Und ich glaube, es ist ein Grund, warum Jesus in die Welt gekommen ist: dass er den Menschen Lust macht, selbst den Frieden zu wagen. Denn Gott hat keine anderen Hände, als unsere menschlichen Hände, um sein Werk heute auf Erden zu vollbringen. Und so kann das Weihnachtsfest Anlass sein, mit dem Frieden im Kleinen um uns herum zu beginnen. Indem ich auf den anderen zugehe, auch wenn er andere politische Einstellungen hat. Indem ich mit demjenigen das Gespräch wieder suche, mit dem ich seit dem Ausbruch von Corona kein Wort mehr gewechselt habe. Indem wir gemeinsam den Ausweg aus Streit und Verletzung suchen.

Ich glaube auch, dass wir damit Gott ein ganz besonderes Geschenk machen würden. Denn er wünscht sich von uns wahrscheinlich nichts sehnlicher, als dass die Menschen auf Erden endlich Frieden machen – das steht wohl ganz oben auf seinem göttlichen Wunschzettel.

Wie das gehen kann? Indem wir uns von der Weihnachtsbotschaft im Herzen berühren lassen und so berührt anders weiter machen als bisher. Dazu haben Sie in den Kirchen des Rödertals Gelegenheit, zu den Christvespern an Heilig Abend, aber auch zu den Weihnachtsgottesdiensten an den beiden Weihnachtsfeiertagen. Wir Pfarrer würden uns freuen, Sie in einer unserer Kirchen herzlich begrüßen zu können. Bis dahin wünsche ich Ihnen noch ein paar nicht allzu stressige Tage, viel Freude beim Zusammenstellen der letzten Geschenke und dann ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest.

Herzlich grüßt Sie auch im Namen von Pfarrer Stefan Schwarzenberg Ihr Pfarrer Tobias Schwarzenberg von der Kirchgemeinde Bretinig-Hauswalde-Rammenau.

Weihnachten 2022

in der Kirchgemeinde Bretinig-Hauswalde Rammenau

Heilig Abend

14.30 Uhr Christvesper in Rammenau

Aufgeführt wird von Rammenauer Kindern das Krippenspiel „Der verschwundene Stern“, geschrieben von Mareike Schwarzenberg. Ein Stern am Nachthimmel ist verschwunden und ein Schaf bei den Hirten von Bethlehem ist auch weg. Die heiligen drei Könige und die Hirten machen sich auf die Suche, während Jesus im Stall geboren wird.

16.00 Uhr Christvesper in Bretinig

Zu sehen ist das Krippenspiel „Der Wirt, der einfach nur schlafen wollte“. Gespickt ist das Krippenspiel mit fetzigen Liedern, begleitet von Kantorin Annedore Schmidt und Instrumentalisten. In Bethlehem ist die Herberge restlos ausgebucht und der Wirt will sich zufrieden schlafen legen. Aber nach und nach klopfen unerwartete Gäste an der Tür und holen den Wirt immer wieder aus dem Bett und er kann nicht einschlafen.

17.30 Uhr Christvesper in Hauswalde

Die Junge Gemeinde bringt hier das Krippenspiel zur Aufführung. Es heißt „Live aus Bethlehem“. In diesem Krippenspiel wohnen die Zuschauer einer Live-Übertragung der Engelreporter aus Bethlehem, dem Ort der Geburt Jesu, bei. Dabei wird es einige Verwicklungen und manchen Lacher geben.

22.00 Uhr Christnacht in Rammenau

Durch die Christnacht in Rammenau führt wieder Lektor Danielo Jahn. Die JG wird ihr Krippenspiel vom Nachmittag in Hauswalde noch einmal aufführen.

(->)

Kirchliche Nachrichten

Musikalische Gottesdienste an den Weihnachtstagen

An den beiden Weihnachtstagen laden wir zu Gottesdiensten mit weihnachtlicher Chormusik und Instrumentalmusik ein. Am 25. Dezember 2022 um 10.00 Uhr in Hauswalde, am 26. Dezember 2022 um 10.30 Uhr in Bretinig.

Pfr. Tobias Schwarzenberg

Nach Redaktionsschluss

Junge Forscher*innen gesucht!

Das Jugendprogramm Spurensuche fördert 2023 erneut bis zu 20 Projekte der Jugendgeschichtsarbeit



Welche Spuren der letzten Jahrhunderte gibt es in meiner Region zu entdecken? Wie haben meine Eltern ihre Jugend in unserem Ort erlebt? Wo kommen die Namen von Häusern, Straßen und Gassen her? Welchen Einfluss hatte der Nationalsozialismus in meiner Region? Wie erlebten meine Großeltern und Nachbarn das System der DDR, den Fall der Mauer, die Wiedervereinigung und das Leben im Umbruch?



Es ist wieder soweit! Mit diesen oder ähnlichen Fragen können sich junge Forscher*innen auf Spuren der Geschichte ihrer Region begeben. Das Jugendprogramm Spurensuche der Sächsischen Jugendstiftung fördert 2023 erneut bis zu 20 Projekte der Jugendgeschichtsarbeit. Jedes Jahr werden mit diesem Programm Projektgruppen unterstützt, die sich auf historische Forschungsreise begeben wollen, um die Geschichte ihres Ortes oder die der Menschen ihres Ortes zu beleuchten. Bereits zum 19. Mal können sich Jugendgruppen bewerben und zu einem „Spurensuche-Team“ werden. Voraussetzungen sind, dass die jungen Menschen aus Sachsen kommen und hauptsächlich zwischen 12 bis 18 Jahre alt sind. Höhepunkte der Projektzeit sind eine Kick-off Veranstaltung vom 3. bis 4. Juni in Chemnitz und die Sächsischen Jugendgeschichtstage vom 23. bis 24. November. Auf diesen stellen die Spurensuche-Teams ihre Forschungen und Ergebnisse im Sächsischen Landtag der Öffentlichkeit vor.

Über die Auswahl der zur Förderung vorgesehenen Projekte entscheidet eine Jury aus Expert*innen. Im kommenden Durchlauf werden dieses Mal Geschichtsprojekte im Besonderen gefördert, die sich mit Formen von Ausgrenzung und Diskriminierung beschäftigen. Das Programm unterstützt die Jugendgruppen bei der Umsetzung mit bis zu 1.800 Euro. Damit können u. a. die Recherchearbeiten, Exkursionen und die Dokumentation der Ergebnisse finanziert werden.

Bewerbungen werden ab sofort bis zum 28. Februar 2023 entgegengenommen. Ausführliche Informationen zum Programm, Reportagen von schon entdeckten spannenden Geschichten sowie die aktuelle Ausschreibung und Antragsformulare stehen auf der Internetseite www.saechsische-jugendstiftung.de unter Spurensuche bereit.

Nach Redaktionsschluss

Für Beratung und weitere Informationen steht Susanne Kuban von der Kontaktstelle für Jugendgeschichtsarbeit der Sächsischen Jugendstiftung gern unter 0351/323719014 und spurensuche@saechsische-jugendstiftung.de zur Verfügung.

Das Jugendprogramm richtet sich an Träger der Jugendarbeit. In Ausnahmefällen können Vereine, Kirchgemeinden sowie Stadt- und Gemeindeverwaltungen ebenfalls Projektträger sein. Schulen sind nicht antragsberechtigt, aber ihre Fördervereine, sofern es sich bei dem Vorhaben um ein außerschulisches Projekt handelt.

Das Programm Spurensuche wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Gepflegt von Kopf bis Fuß ... Kosmetik- & Fußpflegetermine gern telefonisch vereinbaren!

Gesundheits- & Kosmetikstudio
Beate Dangriess
 Heilpraktikerin - Yogalehrerin - Kosmetikerin

Ich wünsche eine besinnliche Weihnachtszeit
 und ein gesundes neues Jahr.

Walther-Rathenau-Straße 11 - 01900 Großröhrsdorf - Telefon 035952 - 42613
www.naturheilpraxis-dangriess.de - www.kosmetik-dangriess.de

*Einschlafen dürfen,
 wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
 ist der Weg zu Ruhe und Frieden.*

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti,
 Schwiegermutter und Omi, Frau



Liselotte Hantsche

*27.8.1930 †8.12.2022

In Liebe und Dankbarkeit
 Deine Kinder Sabine, Jürgen und Beate
 mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
 am Donnerstag, dem 22.12.2022 um 13:00 Uhr
 auf dem Äußeren Friedhof in Großröhrsdorf statt.

Inserieren im Rödertal-Anzeiger?

**Tel.: 32229 oder
anzeiger@muk-werbung.de**

- Grund- und Behandlungspflege
- Wundversorgung
- Betreuung
- Pflegeberatung
- Servicedienstleistungen



Pflege-Team
Rödertal
Gesundheits- & Pflegedienst

www.pflege-roedertal.de

Frohe Weihnachten!
Verbringen Sie ein paar schöne Tage mit ihren Liebesten und kommen Sie gut ins neue Jahr.
Mit diesem Weihnachtsgruß verbinden wir das Pflegeteam Rödertal unseren Dank für die vertrauensvolle und angenehme Zusammenarbeit in diesem Jahr mit unseren Patienten sowie deren Angehörigen.
Eine besinnliche Adventszeit wünscht ich Ihnen.

Ihr Ringo Gornig

Pflegeteam Rödertal, Inh. Ringo Gornig ☎ 035952-499800
Am Klinkenplatz 9, 01900 Großbröhrsdorf, OT Bretznig



Unseren Geschäftspartnern und Freunden
wünschen wir frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr.
Danke für die Treue.
Ihre Stadtdruckerei Großbröhrsdorf — Familie Honomichl

Danke!
Für das entgegengebrachte Vertrauen in diesem Jahr möchten wir Ihnen herzlich danken.
Wir wünschen allen ein erholsames und glückliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2023 alles Gute.




NATURSTEINE
Rentzsch
Dipl.-Baing. (FH) Mark Rentzsch
Großbröhrsdorfer Straße 43
01896 Lichtenberg
natursteine.rentzsch@online.de
☎ 035 955-45186
www.Natursteinwerk24.de

Montage und Verlegung durch Fachbetrieb

- Treppen
- Fensterbänke
- Tische
- Arbeitsplatten
- Waschtische
- Kaminplatten
- Fliesen
- Grabmale

Naturstein erleben!



Immobilien
Beratung + Verkauf
seit 1994 fachmann vor Ort

Maklerbüro Haufe
01900 Großbröhrsdorf - Großmannstr. 4
035952 48258 - 0172 3523310 - www.maklerbuero-haufe.de

Gasthof zum Stern
- Familienbetrieb seit 1868 -
mit hauseigener Fleischerei
Inh. Steffi Oswald

Unsere Öffnungszeiten

| | | |
|------------|------------|-------------------|
| Montag | | Ruhetag |
| Dienstag | | 11.00 – 21.00 Uhr |
| Mittwoch | | 11.00 – 14.00 Uhr |
| Donnerstag | | 11.00 – 14.00 Uhr |
| Freitag | | 11.00 – 22.00 Uhr |
| Samstag | | 11.00 – 22.00 Uhr |
| Sonntag | | 11.00 – 21.00 Uhr |
| Samstag | 17.12.2022 | 17.00 – 22.00 Uhr |

und nach Vereinbarung.

Unsere Öffnungszeiten zu Weihnachten und dem Jahreswechsel:

| | | |
|--------------------|------------|-------------------|
| Freitag | 23.12.2022 | 11.00 – 14.00 Uhr |
| Heiligabend | 24.12.2022 | geschlossen |
| 1. und 2. Feiertag | | 11.00 – 15.00 Uhr |
| | | Ausgebucht |
| Dienstag | 27.12.2022 | 11.00 – 22.00 Uhr |
| Mittwoch | 28.12.2022 | geschlossen |
| Donnerstag | 29.12.2022 | 11.00 – 14.00 Uhr |
| Freitag | 30.12.2022 | 11.00 – 22.00 Uhr |
| Silvester | 31.12.2022 | 17.00 – 22.00 Uhr |

Vom 01.01.2023 -03.01.2023 bleibt unsere Gaststätte geschlossen.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Familie Oswald und das Team vom „Gasthof zum Stern“
Reservierungen und Vorbestellungen nehmen wir entgegen unter:
Tel.035952/31304 oder 015209507481
Bandweberstraße 92 - 01900 Großbröhrsdorf - Tel.: 035952-31304



Fleischerei & Partyservice
Thomas Mensch
Bandweberstraße 92 • 01900 Großbröhrsdorf
Tel. / Fax: 03 59 52 - 3 11 74

– aus eigener Produktion –

- Weihnachtswiener • Altdeutsche Würstchen
- schmale Würstchen Kamenzer Art

Aus eigener Räucherei:

- kleine Lachsschinken • Bauernschinken • Nusschinken
- Räucherlendchen • geräucherte Putenbrust

Schließzeiten zwischen den Feiertagen:
Di., 27.12.: geschlossen Mi., 28.12.: geschlossen

Danke für Ihr Vertrauen!
Meiner werten Kundschaft und ihren Familien wünsche ich eine schöne Weihnachtszeit und für das Jahr 2023 Glück, Gesundheit und Erfolg.



Thomas Mensch



MARKUS NITSCHKE

RECHTSANWALT

*Ich wünsche meinen Mandanten
eine gesegnete Weihnacht sowie ein gesundes,
glückliches und erfolgreiches Jahr 2023.*

Lutherstraße 7
01900 Großröhrsdorf
Tel 03 59 52 | 41 262
Fax 03 59 52 | 44 737
Funk 01 72 | 37 49 514
E-Mail anwalt@ra-nitsche.de

Baurecht
Verkehrsrecht
allgemeines Zivilrecht
Arbeitsrecht
Mietrecht
Forderungseinzug



Panitz

Ihr Partner für Fahrdienste im Rödertal & Umgebung

Mit unserer Hilfe
„freundlich, zuverlässig und sicher“
zu jedem Ort.



Wir wünschen allen Fahrgästen und Bekannten
ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest.

Mit diesem Weihnachtsgruß verbinden wir unseren herzlichen Dank
für 26 Jahre entgegengebrachtes Vertrauen in uns und unsere Arbeit.
Gesundheit, Glück und Zufriedenheit sowie schöne Momente
sollen Sie im Jahr 2023 begleiten.

Inhaber: Jan Panitz, Rathausstraße 6, 01900 Großröhrsdorf
Tel. 03 59 52/30 519 - panitz-reisen@t-online.de

Seit 1885

Sieber

SCHUHHAUS

Inh. Jürgen Sieber
Wälther-Rathenau-Straße 1a
01900 Großröhrsdorf
☎ (03 59 52) 4 65 57

Zum Ende des Jahres möchten wir uns bei Ihnen für das
entgegengebrachte Vertrauen und Ihre Treue bedanken.
Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit, ein
besinnliches Weihnachtsfest, viel Glück, Gesundheit,
Herzenswärme und Zuversicht im neuen Jahr.



**Keine Geschenkidee für Ihre Lieben?
Wie wäre es mit einem Gutschein?**

Achtung! Ab Januar 2023 veränderte Öffnungszeiten!

Mo., Di., Do., Fr. 9⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Mittwoch geschlossen - Sa. 9⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr

Fernsehservice

Verkauf Panasonic, Grundig u. a.
Batterien, Hörgerätebatterien

Peter Kneisel

☎ 035952-449278

Brot- und Feinbäckerei
Tino Herrmann

Hauptstraße 18 - 01900 Bretnig-Hauswalde
Tel.: 56202 - Fax: 30329

Unsere Spezialitäten:
Rehrücken - Mandellänge
großes Stollensortiment

Unsere Bekannten und Freunden sowie unseren werten Kunden
frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2023.

27.12.2022 | Achtung - verkürzte Öffnungszeiten
geschlossen vom 28.12.2022 - 06.01.2023!

FIRMA KONRAD LAUKE

Hausmeisterdienste + Malerfachbetrieb

Inh.: Thomas und Henry Lauke GbR

☎ 03 59 52 - 3 00 25
☎ 03 59 52 - 3 00 27
☎ 01 73 - 29 43 484 (Hausmeister)
☎ 01 73 - 91 51 649 (Malermeister)

Steinsstraße 3a
01900 Großröhrsdorf

✉ konrad.lauke@web.de
© www.lauke-roedertal.de

Wir wünschen allen Kunden,
Geschäftspartnern und Freunden
eine fröhliche und gesegnete Weihnachtszeit
sowie ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr 2023.

**Unsere Mandanten und Geschäftspartnern
besinnliche Weihnachtsfeiertage
und alle guten Wünsche
für ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2023.**



Freund & Partner GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Niederlassung Großröhrsdorf

Unser Leistungsangebot:

ETL

Mitglied der
European Tax and Law

Rathausstraße 6
01900 Großröhrsdorf
Tel. (03 59 52) 4 82 39
Fax (03 59 52) 3 28 46

Mo-Do 7.30-17.00
Fr 7.30-15.00

und nach Vereinbarung

- Steuererklärungen für Arbeitnehmer und Rentner
- Existenzgründungsberatung
- komplette steuerliche Betreuung
branchenübergreifend für alle Rechtsformen
(Buchführung, Lohnabrechnung,
Jahresabschlüsse, Steuererklärungen,
gestaltende und vorausschauende Beratung)

Fragen Sie uns!

Film - Video - Service

*Allen Film- und Videofreunden ein besinnliches
Weihnachtsfest und
ein gutes neues Jahr. Bleiben Sie gesund.*

Rainer Maßwig 01900 Großröhrsdorf OT Brettnig
Adolf-Zschiedrich-Str. 9 Ruf: 035952/56560

*Wir wünschen allen unseren Kunden ein
besinnliches Fest sowie einen guten Start ins neue Jahr!*



- Dachklempner
- Gerüstbau
- Dachreparaturen
- Dachdeckerarbeiten



Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile:
sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht!
Ein eingespieltes Team und modernste Materialien,
die halten, was wir seit über 25 Jahren versprechen.

F.-A.-Rentsch-Str. 6a - 01900 Großröhrsdorf
Tel.: (03 59 52) 4 22 63 - Funk (0172) 6 44 58 65 - www.mh-bedachung.de

Eine Gans oder eine Ente als Sonntags- oder Weihnachtsbraten?

Vorbestellungen für Weihnachten
werden noch entgegengenommen!

**Gänse, Enten, Broiler und Eier aus Freilandhaltung
direkt vom Bauernhof**

Ulrich Eisold

Am Mühlgraben 2, 01896 Pulsnitz, OT Friedersdorf
Tel. (03 59 55) 5 49 02 - mobil (01 73) 5 62 84 60 -
lwb.u.eisold@gmail.com

*Ich wünsche meinen Freunden und Patienten eine gesegnete
Weihnachtszeit und ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr.*

Naturheilpraxis Erika Röllig

Akupunktur zur Schmerzbehandlung – Allergitherapien –
Natürliche Hormonregulierung

Joh.-Seb.-Bach-Str. 33 - 01900 Großröhrsdorf
Telefon 035952 / 31579

**Wegen Urlaubs ist die Praxis
vom 22.12.22 bis zum 02.01.23 geschlossen.**

Liebe Reisefreunde!

Ein reisefreudiges Jahr neigt sich dem Ende entgegen
und wir bedanken uns ganz herzlich für Ihr Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

PS: „Die Welt gehört dem, der sie genießt.“ (Giacomo Leopardi)

**Deshalb versäumen Sie nicht, sich die besten
Plätze zu sichern ... jetzt mit Frühbucherrabatt!**



Ihre Reisewelt Katrin Richter u. Annett Garten GbR

Großmannstraße 1 • 01900 Großröhrsdorf • Tel. 035952-28093


meinreisespezialist
... von Freunden empfohlen



Mmmm ...
leckere
Adventszeit
 mit



den vielfach ausgezeichneten
Christstollen
 z.B. Butterrosinenstollen
 und Schokostollen

Bäcker
Leunert

Rathausstraße 20 - 01900 Großröhrsdorf
 Tel. 03 59 52 - 4 61 09



Änderungsschneiderei
Annerose König
 Bischofswerda
 im Bekleidungshaus ADLER

Änderungen
aller Art &
Sofortänderungen

Meiner werten Kundschaft
zur Kenntnis.

Zum Jahresende 2022 werde ich meine Änderungsschneiderei in Bischofswerda aus Altersgründen schließen. Ich danke Ihnen für Ihr mir entgegengebrachtes Vertrauen, wünsche Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und für die Zukunft alles Gute und Gesundheit. Gleicher Dank gilt auch für meine langjährigen Geschäftspartner.
Ihre Schneiderin Annerose König

Bretziger Straße 2
 01900 Großröhrsdorf
 Telefon 035952 - 2600
 www.stb-glase.de

GLASE
STEUER-
BERATER

Friedliche
Weihnachten
und guten Rutsch

Ein Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen und die Treue in diesen bewegten Zeiten.

Im vergangenen Jahr konnten wir den Sonnenstrahl e.V. und Mittel-Punkt e.V. unterstützen.
 www.sonnenstrahl-ev.org · www.mittel-punkt-ev.de

Besser fernsehen



TECHNILINE ISI 43
 108 cm Full-HD-Fernseher mit optimierter, einfacher Bedienung, TwinTuner und exzellentem Klang

Ihr TechniSat Fachhändler berät Sie gerne: Entwickelt in Dresden!

- Fernsehgeräte mit **echtem Service** vom **geschulten Fachmann**
- Verkauf und Installation von TV-, SAT- und HiFi-Geräten
- Verleihservice (HD-Kamera, Beamer, Flachbildschirme, Beschallungsanlagen)
- Fernseh-Reparaturdienst
- Kopierservice - Ihre Videos auf DVD
- Netzwerk



BILD & TON
 Servicepartner **Friedhelm Seidel**
 Bergstraße 3 - 01900 Großröhrsdorf - E-Mail: buo@sp-seidel.de
 Telefon (03 59 52) 4 88 47 - Mobil: (01 72) 7 03 60 38 - www.sp-seidel.de

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Weihnacht sowie alles Gute für das neue Jahr. Auch 2023 werden wir wieder Ihr zuverlässiger und kompetenter Fachpartner sein.

Elefantenstarke Weihnachtsangebote



n natürlich

ELEFANTEN APOTHEKE
 Großröhrsdorf

apofam e.K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf
 Apotheker Thomas Lappe - Mühlstraße 1 - 01900 Großröhrsdorf
 Telefon (kostenlos): 0800-2763266 - Telefax: 03 59 52-58916
 E-Mail: eagr@apofam.de - www.apofam.de - shop.apofam.de
 f elefanten.apotheke.grosseroehrsdorf

25% Rabatt-Gutschein*
Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf

* Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionartik, Dauermedienpräparate, Rezepturen, Analysen. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware, keine Ausdrucke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein bis max. 25,- Euro Rabatt einlösbar.

GÜLTIG BIS 24.12.2022

